



caritas Tirschenreuth

beraten – helfen – engagieren

Informationen aus dem Caritaszentrum Tirschenreuth

Weihnachten 2023

**„Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden“**

(Roswitha Bloch)

Alle Jahre wieder lädt Weihnachten uns zu einer Art Neu-Orientierung ein. Es gilt, uns bewusst zu machen, mit welchen Menschen und Orten wir uns besonders verbunden fühlen und wo wir uns besonders beheimatet sehen.

„Weh dem, der keine Heimat hat!“ so lautet der letzte Vers von Nietzsche in seinem Gedicht *„Vereinsamt“*.

Dieses Wort trifft mehr denn je auf viele Menschen zu. Wir erfahren es täglich: Große Flüchtlingsströme sind unterwegs, weil Menschen durch Krieg, Hunger, Terror oder sonstige Katastrophen ihre Heimat verloren haben.

Wie schnell zerbrechen heute menschliche Bindungen und Beziehungen, die bisher Geborgenheit schenkten. Dieser leidvollen Situation stellt Nietzsche das große Glück gegenüber: *„Wohl dem, der jetzt noch Heimat hat!“*

Und Gott selbst bringt sich gerade hier in Erinnerung, dass er quasi dauerhaft auf Herbergssuche ist bei jedem Einzelnen von uns und darauf wartet, dass wir ihm die Türe zu unserem Leben öffnen und auf seine Liebe antworten.

Ich danke allen Mitgliedern, allen Spenderinnen und Spendern und all den Menschen, die das ganze Jahr über die Arbeit und Aufgaben des Kreis Caritasverbandes Tirschenreuth unterstützt und mitgetragen haben.

Ich bedanke mich bei allen Diensten und Einrichtungen, dass wir auch dieses Jahr wieder so gut gemeinsam und miteinander gemeistert haben.

Ihnen allen, ein frohes, hoffnungsvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Ihr

Martin Kneidl
Vorstand

Ambulanter Hospizdienst

Der ambulante Hospizdienst der Caritas Tirschenreuth als Gründungsmitglied des HPVN (Hospiz und Palliativ Versorgungsnetzwerk Nordoberpfalz) konnte Anfang Februar mit den Netzwerkpartnern die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen unterzeichnen.

Seit Februar zeigt sich der Hospizdienst auch im „neuen Gewand“. Flyer und Plakate wurden überarbeitet und das Erscheinungsbild neugestaltet.

Im April konnten wir den 8. Qualifizierungskurs zum Hospizbegleiter starten. Die Ausbildung ist geregelt durch die Vorgaben des BHPV und umfasst 100 Stunden Theorie und 20 Stunden Praktikum. Exkursionen in ein Bestattungsinstitut und in das stationäre Hospiz St. Felix wurden durchgeführt. Aber auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit ist ein fester Bestandteil der Ausbildung u.v.m. Elf Frauen und zwei Männer haben sich sieben Monate lang dieser Ausbildung gestellt und erfolgreich abgeschlossen.



Alle haben sich bereit erklärt, diesen Dienst zu tun – ihre Zeit den Kranken und Sterbenden zu schenken! In diesem Jahr sind auch die Anfragen nach Vorträgen und öffentlichen

Terminen wieder deutlich gestiegen. So konnten wir Vorträge in verschiedenen Frauengruppen, Kath. Erwachsenenbildung (KEB) und auch Seniorenheimen abhalten: Termine zum SeKo-Tag in Tirschenreuth (Netzwerkstelle zur landesweiten Unterstützung der Selbsthilfe im Gesundheits- und Sozialbereich), der Sportwagencharity in Waldsassen, auch ein Vortrag über das Netzwerk HPVN im Landratsamt Tirschenreuth. Im November wurde für die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen eine Jahresfortbildung zum Thema „Achtsamkeit und Resilienz“ organisiert. Dozentin war Monika Endres-Dechant.



Im Dezember konnten drei Hospizbegleiterinnen für ihre 10-jährige Tätigkeit im ambulanten Hospizdienst geehrt werden.

*Ambulanter Hospizdienst
Kirchplatz 6, Tirschenreuth
Tel. 09631 79892-18 oder
Hospiztelefon 0151 74309155.*

Wir sind Mitglied:



Spendenkonto:
Ambulanter Hospizdienst
Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN: DE41 7535 0000 0380 4471 93
BIC: BYLADEM1WEN

Allgemeine Sozial- und Schuldnerberatung

Bereits im Weihnachtsbrief 2022 berichteten wir von den Auswirkungen der explodierenden Energiekosten. Im Verlauf dieses Jahres wurden die Folgen der Inflation noch stärker deutlich. Aufgrund der ansteigenden Verbraucher-, Miet- und Energiepreise kommen immer mehr Klient*innen mit einer Schuldenproblematik in die Beratungsstelle. Die Höhe ihres Einkommens reicht häufig nicht mehr aus, um die Lebenshaltungskosten decken zu können. Um den Anstieg des Klientels zu verdeutlichen: die Anzahl hat sich im Vergleich zum Jahr 2022 mehr als verdoppelt. Zudem müssen immer mehr Menschen den Schritt in die Privatinsolvenz gehen, da ihre Schulden nicht mehr beglichen werden können. Darüber hinaus sind viele Klient*innen auf ein Pfändungsschutzkonto angewiesen. Mit Blick auf 2024 wird sich die Situation mit großer Wahrscheinlichkeit noch weiter in diese Richtung entwickeln, weshalb das nächste Jahr spannend bleiben wird.

Fachambulanz für Suchtprobleme

Johann Wolfgang von Goethe sagte einst: „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“.

Doch stimmt das? Was passiert, wenn der Wein oder das Feierabendbier plötzlich zum wichtigsten Bestandteil des Tages wird? Was, wenn ich gerne nur einen Absacker trinken würde, aber häufig die Kontrolle verliere?

Was, wenn meine Diät solche Ausmaße annimmt, dass sich meine Freunde plötzlich Sorgen machen? Bin ich dann krank? Habe ich ein Problem?

Die Fachambulanz für Suchtprobleme berät und begleitet Menschen mit allen Fragen zum Thema Konsum von Alkohol, Drogen und Medikamenten. Auch zu Fragen von Spiel-, Kauf- und Essverhalten steht das Team aus Sozialpädagogen und Psychologen zur Verfügung.

Im letzten Jahr konnten wir wieder über 200 Menschen, sowohl selbst Betroffene, als auch Angehörige, zu diesen Fragen beraten.

Es gab Veranstaltungen zum Drogentotengedenktag und einen Fachtag zum Thema „Sucht im Betrieb“. Des Weiteren konnte die Psychologienstelle mit einer neuen Psychologin aufgestockt werden.

Neu im Team ist Frau Olena Riazantseva. Nun sind auch Beratungen in Russisch und Ukrainisch möglich.

Auch die Selbsthilfegruppe „Nemesis“ hat sich seit dem Jahr 2023 gut etabliert und bietet für Konsumenten illegaler Drogen eine gute und sichere Anlaufstelle.

*Fachambulanz für Suchtprobleme
Ringstraße 55, 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631 798910.*



Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) und AK Asyl Tirschenreuth Ehrenamtliche gesucht

Die Integration der Geflüchteten gelingt immer dann am besten, wenn Ehrenamtliche mithelfen. Insbesondere für folgende Aufgaben werden Ehrenamtliche gesucht:

- Sprachübungen
- Nachhilfe bei schulischer Ausbildung
- Organisieren von Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Begleitung bei Arztterminen
- Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft/erster Bezug einer Mietwohnung
- Integration in Vereine

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne melden bei *Maria Staufer, Tel. 09631 79892-17.*

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrations-, Flüchtlings- und Integrationsberatung lud am 19. September zum ersten von insgesamt fünf Treffen des Integrativen Frauencafés in die Altestube des Pfarramtes Tirschenreuth ein.



Insgesamt neun Frauen und zwei Kinder aus unterschiedlichen Ländern, sowie drei Frauen des Arbeitskreises Asyl Tirschenreuth folgten der Einladung der drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas Tirschenreuth. Mit Äthiopien, Deutschland, Kasachstan, Nigeria, Russland, Somalia und Ukraine waren viele unterschiedliche Länder vertreten. Auch bei den weiteren Treffen fanden sich verschiedene Nationalitäten zusammen.

Wie ist das deutsche Schulsystem, wie schließe ich einen Mietvertrag ab, wo gibt es Freizeitmöglichkeiten um neue Freunde zu finden – die Neuankömmlinge haben viele Fragen zu ganz unterschiedlichen Themen. Bei diesen niedrigschwelligem Treffen konnten einige dieser Fragen im lockeren Austausch beantwortet werden. Für speziellere Fragen gibt es Informationen von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.

Auch für nächstes Jahr ist ein Frauencafé geplant. Genaue Termine stehen noch nicht fest. Einheimische Frauen sind herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

Tel. 09631 798920 oder per Mail an asylsozialberatung@caritas-tirschenreuth.de oder migrationsberatung@caritas-tirschenreuth.de.

Im Team herzlich begrüßen dürfen wir Frau Simone Bayer, Pädagogin/Soziologin B.A. Sie unterstützt die Migrationsberatung seit Dezember 2023.



Ambulante Dienste der Jugendhilfe

Das Zusammenleben von Eltern, Kindern und Jugendlichen wirft oft viele Fragen auf. Erziehung und Begleitung in der heutigen Zeit - wie funktioniert das?

Die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Erziehungsbeistandschaft sind Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII. Sie werden von der Familie über das Jugendamt beantragt, welches die Kosten für diese Hilfe übernimmt. Sie werden von dort an uns weitervermittelt. Die Gespräche finden regelmäßig über einen längeren Zeitraum in der Familie statt.

- Wir bieten Familien und Alleinerziehenden fachliche Unterstützung an, bei
- Schulproblemen/Verhaltensauffälligkeiten
 - Arbeit und Schulden
 - Beziehung und Partnerschaft
 - psychischen Erkrankungen

Wir möchten, dass es Ihnen und Ihren Kindern möglichst wieder gut geht. Sie sollen Ihre Angelegenheiten schnell wieder alleine bewältigen können. Dazu sollten Sie den Willen zur Veränderung und Mitwirkung mitbringen. In gemeinsamen oder Einzelgesprächen, aber auch bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung können Sie aktiv die Zukunft Ihrer Familie mitgestalten.

Die Hilfe ist für Sie kostenfrei.

Ansprechpartner: *Susanne Haberkorn* unter Tel. 09631 79892-21 oder s.haberkorn@caritas-tirschenreuth.de

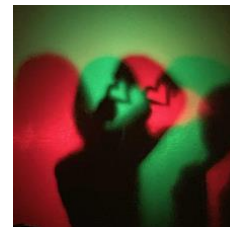
Kinderhort Tirschenreuth



In diesem Jahr konnte endlich wieder ein normales Hortleben stattfinden. In den Ferien konnten

wieder unterschiedliche Aktionen und Ausflüge unternommen werden. Eine Fahrt nach Nürnberg ins Erfahrungsfeld der Sinne

und verschiedene Radtouren boten ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Inzwischen haben wir uns auch in den neuen Räumen



der alten Hausmeisterwohnung gut eingelebt. So haben wir jetzt einen extra Bereich für die Hausaufgaben, in dem es relativ leise ist und in den bisherigen Horträumen finden die Freizeitangebote statt. Auch haben wir wieder unsere Arbeitsgemeinschaften aktiviert.

Vom gesunden Körper und Entspannung über Kochen, Natur und Kreativität ist sicherlich für jedes Kind etwas Interessantes dabei. Möglicherweise können wir in den kommenden Faschingsferien wieder einen kleinen



Schiurlaub organisieren. So sind wir wieder guter Dinge, dass wir den Kindern ein aktives und abwechslungsreiches Programm bieten können.

Leitung: *Christine Burkhard*
Lengenfelder Weg 4, Tirschenreuth
Tel. 09631 5343
www.kinderhort-tirschenreuth.de

Kinderhort Mitterteich



Im vergangenen Jahr gab es wieder viel Neues zu entdecken, viele Eindrücke zu verarbeiten, neue Abläufe zu entwickeln und neue Kinder zu begrüßen.

Der neue Hort hat einen großen Zulauf, und zählt mittlerweile 52 Kinder. Plätze stehen sogar für bis zu 65 Kinder zur Verfügung. Anmeldungen für einen Platz werden jederzeit gerne angenommen.

Ein komplettes Jahr im neuen Hort bedeutet für die Erzieherinnen und Kinder im Kinderhort Vieles: z. B. mehr Platz für gebastelte Deko im Frühling, Herbst, Winter, neuer Ablauf für die Partys zu Halloween, Fasching und an Geburtstagen, viel mehr Verstecke für die Ostinester des Osterhasen und viele neue Schlafmöglichkeiten bei der Abschlussübernachtung. Die Kinder bringen dabei immer viele tolle, individuelle Ideen mit ein.

Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Personal des Offenen Ganztags und der Grundschule Mitterteich bringt den Teams und Kindern einen großen Mehrwert. Highlight in diesem Jahr war das gemeinsame Schulfest, welches gleichzeitig zur Feier der neuen Schule mit neuem Hort diente.



Leitung: *Frau Anna-Lena Seuz*
Kohllohstraße 8, Mitterteich
Tel. 09633 40028290
www.kinderhort-mitterteich.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern



Das Angebot ist breit gefächert. Die Stelle unterstützt Eltern bei Erziehungsproblemen, begleitet Familien in Trennung und Scheidung und gibt Eltern von Kleinkindern mit Regulationsstörungen in Form der „Schreibabyberatung“ Hilfe. Etabliert haben sich Gruppenangebote wie zum Training sozialer Kompetenzen für Kinder im Grundschulalter



sowie eine Gruppe für Kinder, die von der Trennung der Eltern betroffen sind. Hinzu kommen Mobbingkurse an Grundschulen, Vorträge zu unterschiedlichen Erziehungs- und Entwicklungsthemen sowie Fachberatungen in den Kindertagesstätten.

Die Anmeldezahlen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, meist bedingt durch Probleme durch Trennung und Scheidung.

Im Ferienprogramm haben Kinder tolle Armbänder gebastelt und individuell gestaltet.



Ausführliche Infos über die Stelle: www.beratungsstelle-tirschenreuth.de.

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Eine qualifizierte Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Leben mit dem Kind ist der Anspruch der Katholischen Schwangerschaftsberatung der Caritas im Bistum Regensburg.



Der Schutz des ungeborenen Lebens durch Unterstützung der Ratsuchenden in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes ist wesentliches Leitziel der Beratung. Mit Gesprächen in persönlicher Atmosphäre und durch Klärung der Konfliktsituation sollen Frauen und Familien zu einer größeren Klarheit über sich und die eigene Lebenssituation gelangen.

Neben der psychosozialen Beratung bieten die Beraterinnen pädagogische und lebenspraktische Unterstützung an. Hierzu gehören Informationen über Sozialleistungen und Rechtsansprüche sowie die finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Bischöflichen Sozialen Fonds, der Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind" und "Aktion für das Leben". Weiter fanden Gruppenangebote für Alleinerziehende, junge Mütter, Minderjährige statt sowie Geburtsvorbereitungskurse, Prävention und sexualpädagogische Angebote. Ein besonderes Anliegen der katholischen Beratungsstelle sind die Beratung und Hilfe vor, während und nach Pränataldiagnostik (vorgeburtliche Untersuchungen).

Der Außensprechtag in Tirschenreuth findet immer montags von 08:00 bis 12:00 Uhr statt. Anmeldung bitte unter Tel. 0961 40182280. Man kann sich unter dem Link: t1p.de/meine-ksb-wen auch online beraten lassen. Auf Wunsch erfolgt die Beratung auch anonym.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Weiden-Neustadt/Waldnaab-Tirschenreuth

Personell konnte zum 1. Juli 2023 mit der Dipl.-Sozialpädagogin Angela Frank eine Teilzeitstelle besetzt werden, so dass auch künftig wieder regelmäßige Sprechstundentermine in Kemnath angeboten werden können.

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet neben Einzelgesprächen und Gruppenangeboten auch ein Freizeitprogramm an. Einmal monatlich laden wir in die Kaffeestube zum gemütlichen Austausch ein; ebenso wird ein Bastelvormittag angeboten. Zusätzlich finden Kräuterwanderungen, Faschingsbrunch, Adventsfeier, Kinonachmittag usw. statt.

Ein Ausflug in Kooperation mit der StiftlandOASE Tirschenreuth hatte das Wildtiergehege Höllohe in diesem Jahr zum Ziel. Bei schönstem Wetter konnten gutgelaunte die Tiere auf dem weitläufigen Gelände beobachtet und anschließend die Einkehr in einem Gartenrestaurant genossen werden.

Ein weiteres Highlight war die Tagesfahrt zum Kürbischhof Schnell. Dort wurde vieles über Aussaat, Pflege und Ernte der Kürbisse erklärt. Der Hof im fränkischen Dörfchen Neppersreuth ist mit seiner Kürbiskernöl-pressen einzigartig in Deutschland.



Nach dieser informativen Führung ging es mit dem Bus weiter in das Goldschlagentädtchen Schwabach.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Ringstraße 55, Tirschenreuth, Tel. 09631 798950



Ehe | Familie | Leben

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Regensburg

Bei der Ehe-, Familien- und Lebensberatung kam es heuer zu einer personellen Veränderung.



Andrea Kuttenberger und Ivona Bayer

Seit Juni ist Dipl.-Sozialpädagogin Andrea Kuttenberger in Tirschenreuth halbtags beschäftigt. Seitdem finden von Montag bis Mittwoch wieder Beratungen vor Ort statt. Donnerstag und Freitag ist die Stelle nur in Wunsiedel besetzt.

Das Beratungsangebot wird gut angenommen und es zeigt sich, dass viele Nachwirkungen aus der Coronazeit die Beratungszahlen ansteigen lassen. Der Umgang mit Einsamkeit ist vermehrt Thema. Schön ist, dass immer mehr Menschen es schaffen, sich in den verschiedensten Lebenslagen Unterstützung zu holen und sich auf einem Stück Lebensweg begleiten zu lassen. Terminvereinbarungen für

Tirschenreuth unter Tel. 09631 798920 und Wunsiedel unter Tel. 09232 2288.

Mehrgenerationenhaus Mitterteich

Seit Oktober 2023 ist der Kreis-Caritasverband Tirschenreuth Träger des Mehrgenerationenhauses Mitterteich.



Weitere Informationen:

www.mitterteich.de/leben/staedtische-einrichtungen/mehrgenerationenhaus



Elisabethenverein Tirschenreuth Ambulante Krankenpflege

Ab 1. Januar 2024 übernimmt der Kreiscaritasverband den Elisabethenverein mitsamt den 62 Mitarbeiter*innen. Für die Patient*innen ändert sich nichts. In gewohnter Weise werden diese weiterhin versorgt.

Kontakt:

Elisabethenverein Tirschenreuth
Hospitalstraße 1, 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631 79130
E-Mail: info@elisabethenverein.de
www.elisabethenverein.de

Tagespflege Zankgarten Mitterteich öffnet am 2. Januar 2024

Zum 2. Januar öffnet die Tagespflege Zankgarten in Mitterteich ihre Türen.



Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben, auf unsere Gäste und auf eine gute Zusammenarbeit ...

In dem doch immer hektisch werden den Alltag wollen wir eine Anlaufstelle, eine Ruhe-Oase, einen Treffpunkt und eine Hilfe für Pflegebedürftige und Pflegenden bieten. Gerne sind wir jederzeit für Sie und Ihre Fragen da.



Leitung:
Anja Ackermann
Tagespflege
Zankgarten
Zankgartenstraße 37
95666 Mitterteich
Tel. 09633 9189120
E-Mail:
tagespflege@caritas-tirschenreuth.de



Herausgeber: Caritasverband für den Landkreis Tirschenreuth e. V.
95643 Tirschenreuth, Kirchplatz 6, Tel. 09631 79892-0, Fax 09631 79892-20
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-tirschenreuth.de

Spendenkonto: Spk. Oberpfalz Nord –
IBAN: DE41 7535 0000 0380 4471 93 – BIC BYLADEM1WEN